

## Pressemitteilung

Freiburg/Berlin, 5. August 2021

### Elektrogeräte länger nutzen: Wie und warum?

„Wie verlängern wir das Leben unserer Elektrogeräte?“ diese Frage beantwortet Siddharth Prakash in der vierten Episode des Podcasts „Wenden bitte! Der Podcast zu Wissenschaft und nachhaltigen Transformationen“. Prakash ist Senior Researcher im Institutsbereich Produkte & Stoffströme am Öko-Institut und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Umweltstandards von Elektroprodukten.

#### Rund zwei Drittel der Umweltwirkungen in der Herstellungsphase

Obsoleszenz bezeichnet die Alterung eines Gerätes. Wann die Obsoleszenz eintritt, sei die entscheidende Frage, so Prakash. Oft werden Elektro- und Elektronikgeräte so konzipiert, dass eine lange Nutzung nicht möglich ist. Oder sie werden schon vor dem Eintreten der technischen Alterung ausgetauscht, beispielsweise Smartphones. Das ist im Hinblick auf den Rohstoff- und Energie-Aufwand deshalb fatal, weil ein Großteil der Umweltwirkungen eines Produktes in der Herstellungsphase entsteht.

Dank der EU-Ökodesign-Richtlinie sind die Geräte in der Nutzung effizienter geworden. Doch muss sich die Richtlinienpolitik der EU nun stärker auf die Materialeffizienz der Geräte konzentrieren. Denn momentan ist die Nutzungsdauer noch deutlich geringer, als sie aus Umweltsicht sein sollte.

#### Steuern Hersteller, wie lange ein Produkt hält? Ja.

Die Lebensdauer von Geräten wird geplant. Sie hängt von vielen Faktoren ab: von den verwendeten Materialien, der Qualität der Einzelkomponenten, den Kosten oder der Genauigkeit, mit der die Lebensdauer getestet wird. Diese Informationen liegen aber den Käuferinnen und Käufern nicht vor.

Deshalb müssen neue ordnungspolitische Instrumente dafür sorgen, dass mehr Transparenz im Markt geschaffen wird, indem ambitionierte Mindeststandards für verbesserten Verbraucher- und produktbezogenen Umweltschutz durchgesetzt werden, fordert Siddharth Prakash. „Es muss generell einfacher werden, nachhaltig zu konsumieren.“ Denn entscheidend sei nicht, ob es Obsoleszenz gebe, sondern wann sie eintrete.

[Zum Podcast des Öko-Instituts](#)

#### Wissen statt Alltagsberatung

Der Podcast „Wenden bitte!“ des Öko-Instituts richtet sich an alle mit politischem und ökologischem Interesse aus Politik, Wissenschaft, Medien, NGOs und Öffentlichkeit. Der Podcast wird moderiert von Nadine Kreutzer, Journalistin und Moderatorin unter anderem mit Schwerpunkt auf

---

#### Pressekontakt

Telefon: +49 30 405085-333

E-Mail: [presse@oeko.de](mailto:presse@oeko.de)

#### Öffentlichkeit & Kommunikation

Mandy Schoßig

Borkumstraße 2

D-13189 Berlin

Telefon: +49 30 405085-334

E-Mail: [m.schoessig@oeko.de](mailto:m.schoessig@oeko.de)

---

Nachhaltigkeitsthemen. 45 bis 60 Minuten spricht sie mit Mandy Schoßig, Leiterin Öffentlichkeit & Kommunikation, und jeweils einem Gast über anstehende Nachhaltigkeitstransformationen – genug Zeit für die neue „Langstrecke der Umweltpodcasts“.

## Die Episoden 1 bis 6

[Episode 1: „Warum ist Wasserstoff der Champagner der Energiewende?“ mit Dr. Felix Chr. Matthes, erschienen am 8. April 2021](#)

[Episode 2: „Wie geht es mit dem Flugverkehr nach Corona weiter?“ mit Jakob Graichen, erschienen am 21. Mai 2021](#)

[Episode 3: „Was bringt die Bürgerbeteiligung bei der Endlagersuche?“ mit Julia Mareike Neles, erschienen am 1. Juli 2021](#)

[Episode 4: „Wie verlängern wir das Leben unserer Elektrogeräte?“ mit Siddharth Prakash, erschienen am 5. August 2021](#)

Für die nächsten Episoden von „Wenden bitte! Der Podcast zu Wissenschaft und nachhaltigen Transformationen“ sind folgende Themen geplant:

September 2021: „**Soziale Gerechtigkeit in der Energiewende**“ mit Dr. Katja Schumacher

November 2021: „**Internationale Klimaverhandlungen**“ mit Anke Herold

Der Podcast ist erhältlich auf allen gängigen Podcast-Portalen – etwa bei [Apple Podcasts](#) sowie bei [Spotify](#)

[Zum Podcast auf der Website des Öko-Instituts mit Shownotes und weiteren Hintergrundinformationen](#)

## Ansprechpartnerin am Öko-Institut

Mandy Schoßig  
Leiterin des Referats  
Öffentlichkeit & Kommunikation  
Öko-Institut e.V., Büro Berlin  
Telefon: +49 30 405085-334  
E-Mail: [m.schoessig@oeko.de](mailto:m.schoessig@oeko.de)

Das Öko-Institut ist eines der europaweit führenden, unabhängigen Forschungs- und Beratungsinstitute für eine nachhaltige Zukunft. Seit der Gründung im Jahr 1977 erarbeitet das Institut Grundlagen und Strategien, wie die Vision einer nachhaltigen Entwicklung global, national und lokal umgesetzt werden kann. Das Institut ist an den Standorten Freiburg, Darmstadt und Berlin vertreten.

[www.oeko.de](http://www.oeko.de) | [blog.oeko.de](http://blog.oeko.de) | [twitter.com/oekoinstitut](https://twitter.com/oekoinstitut) | [www.oeko.de/e-paper](http://www.oeko.de/e-paper)

---

### Pressekontakt

Telefon: +49 30 405085-333  
E-Mail: [presse@oeko.de](mailto:presse@oeko.de)

### Öffentlichkeit & Kommunikation

Mandy Schoßig  
Borkumstraße 2  
D-13189 Berlin

Telefon: +49 30 405085-334  
E-Mail: [m.schoessig@oeko.de](mailto:m.schoessig@oeko.de)

---